



Monats-Channeling November 2021

Atme ein, atme aus, komme zur Ruhe, komme in die Stille.

Nimm eine bequeme Position ein und wenn du magst, darfst du dich dabei auch hinlegen. Die Worte, die du vernimmst, sind gar nicht so wichtig. Das was du wirklich suchst, ist Verbindung. Das was du wirklich suchst, ist die Abkehr von der Trennung.

Ihr Menschen habt euch im Laufe der Zeiten abgekehrt von dem Gefühl der ewigen Verbindung. Das ist das Dilemma der heutigen Zeit und darum sind so viele Menschen unglücklich und leiden an Körper und Seele und Geist.

Auch wenn der innere Kern deiner Seele immer heil und immer ist in der Verbindung, so muss ich doch benutzen dieses Wort und meine damit etwas, was deine Seele umgibt, das was du auch mit ihr in Verbindung bringst, das was dein Verstand einordnen kann.

Doch wisse: du bist Licht, du bist göttliches Licht und nichts und niemand kann dem göttlichen Licht etwas antun.

Du bist hier als Mensch und so bist du unterworfen den menschlichen Gesetzen und dem, was ihr Menschen aus dem Leben erschaffen habt in der heutigen Zeit.

Und du kannst hinschauen in der äußeren Welt wohin du auch willst, es ist immer die Botschaft der Trennung und die Trennung erzeugt Angst.

Immer wieder wird euch Menschen gesagt,
alles Schlechte kommt von außen.

So glaubst du, dass du bist
unterworfen diesen Gesetzen, kannst nichts dagegen zu tun.

Es ist wie schon vor langer Zeit in menschlichem Denken hat man euch das Wort ‚Ersünde‘ erzählt von der ewigen Sünde und von der Strafe Mensch zu sein, von der Strafe Gottes. Und nun, wo ihr doch glaubt ihr seid so hoch intelligente Wesen, dass ihr all dies nicht mehr braucht, dass ihr braucht nicht diese alten Geschichten, diese Mythen, habt ihr es trotz allem in anderer Form noch immer in euch.

Sie sagen euch, es sind die Gene.

Du hast Gene von deinen Vorfahren, von deinen Eltern übernommen und so kann du nun mal nichts dagegen tun. Du bist unterworfen diesen wissenschaftlichen, hoch medizinisch-technischen Gesetzen.

Aber glaubt ihr, die von denen wir immer sprechen,
die Macht gelangen wollen über euch, sie sind auch Menschen,
sie sind auch unterworfen weltlichen Gesetzen,
sie sind auch unterworfen der Vergänglichkeit ihres Körpers,
der Vergänglichkeit eines jeden Lebens.

Glaubt ihr, sie sind glücklich, weil sie haben die Macht,
weil sie haben viel Materie angehäuft?

Oh nein, es ist das Aufbäumen noch einmal festzuhalten an dem,
was langsam aber stetig dem Untergang geweiht ist.

Es gibt nichts, was du festhalten musst. In jedem Leben gibt es Dinge die du liebst, gibt es Dinge die du magst, die dein Heim verschönern, gibt es Menschen, mit denen du gemeinsam Leben lebst und doch weißt du, das alles ist vergänglich, dass alles wirst du eines Tages loslassen. Spüre die Energien, spüre die Schwingungen, die dich jetzt umgeben.

**Wir, die Engel der Nacht, die dich hüten,
die dich beschützen, die deinen Schlaf bewachen.**

Warum glaubst du, spreche ich all diese Worte?

Um zu beruhigen dein Denken, auf dass dein Verstand sich ebenfalls langsam immer mehr in die Ruhe begibt.

Was glaubst du wohl, wie viele Gedanken dich tagtäglich besuchen,
die dich immerfort trennen von dir selbst, die dir immer wieder Dinge einflüstern, die dich abhalten, in die Stille und Ruhe zu gehen?

So vieles gibt es doch zu tun an einem Tag, nicht wahr?

Doch du könntest nicht existieren, du könntest nichts,
aber auch nichts tun, wenn du nicht in der Nacht den Schlaf hättest.



Und nicht zufällig hat man schon von alters her den Schlaf auch den kleinen Tod genannt, denn im Schlaf lässt du los, im Schlaf kommst du zur Ruhe. Und du weißt, dass ein Mensch, wenn er nicht schlafen darf oder Schlaf findet, immer erschöpfter und erschöpfter werden würde und du könntest nicht leben, wenn es nicht gäbe die Ruhe in der Nacht.

Und so viele Menschen sind im Moment in der Unruhe, spüren Veränderung, wissen nicht wohin es geht.

Wohin verändert sich alles?

Aber alle Menschen spüren, es wird etwas geschehen und das macht unruhig. Und wenn du nicht bist gefestigt in deinem Glauben, wenn du nicht gefestigt bist auch in deinem Vertrauen, wenn du weiterhin lebst die Trennung von allem was ist, dann wirst du es nicht leicht haben in der nächsten Zeit.

Denn das was dich trägt, das was dich hält, ist das Gefühl der Verbundenheit, verbunden zu sein mit allem was ist, verbunden zu sein mit der allumfassenden, niemals vergehenden, liebenden göttlichen Energie, dessen Teil du bist.

Und des Nachts, wenn deine Seele den Körper verlässt, ja das tut sie und es müssen nur kurze Momente, es braucht manchmal nur ein paar Atemzüge, denn Zeit hat keine Bedeutung für deine Seele.

Manchmal spürst du es am Morgen, wenn du aufwachst, du brauchst lange, um dich zurechtzufinden, hast manchmal das Gefühl, du bist noch gar nicht richtig wach.

Seelen brauchen dies, denn für eine so hohe, lichtvolle Seele ist es wahrlich eine große Herausforderung, in einem menschlichen Körper, in einem menschlichen Leben mit all den Herausforderungen, mit all dem was menschliches Leben ausmacht, zu verweilen.

Das kann sie nur tun, wenn sie des Nachts und bei manchen Menschen geschieht dies auch am Tage, es hat etwas auch mit der Bewusstheit und der jeweiligen Aufgabe des Lebens zu tun, wenn sie zurückkehrt, wenn sie eintaucht in die All-Liebe, wenn sie die Verbundenheit wieder lebt, spürt, wenn da ist keine Trennung.

Es ist wie als wenn deine Seele sich erholt, so kannst du dir es vorstellen, während dein Körper ruhig und entspannt, behütet zur Ruhe gekommen ist und sich auch erholt.

Denn du weißt, auch der Körper braucht diese Zeit und Ruhe, geht deine Seele auf Reisen, taucht ein in die liebenden Arme ihrer Seelenfamilie, taucht ein in die liebenden Arme ihrer Seelenfamilie, taucht ein in die All-Einheit, da wo es gibt keine Trennung, da wo ist alles Eins. Da darf sie sich erholen, da bekommt sie auch desweilen Schulung, bekommt neue Informationen. Denn sie ist in dem Moment wo sie eintaucht mit allem verbunden was ist, bekommt neue, ich will es einmal so nennen, Inspirationen, neue Visionen, neue Kraft.

Ich muss benutzen diese Worte wie du weißt, aber es gibt keine Worte in menschlicher Sprache dafür. Darum ist es ja auch so wichtig, dass du in das Fühlen kommst, eine Ahnung und auch eine Sehnsucht, nicht wahr?

Und dann, wenn die Seele sich hat alles abgeholt, schlüpft sie sozusagen, verbunden mit einem unsichtbaren Band, ihr nennt es oft eine Silberschnur, wieder zurück in den Körper.

Und darum ist es auch wichtig, dass du dafür sorgst, dass du einen ruhigen, ungestörten Schlaf hast.

Denn ihr alle habt schon die Erfahrung gemacht aus unterschiedlichen Gründen, wenn du des Nachts aufschreckst durch ein Geräusch, durch irgendetwas, was dich sozusagen abrupt erweckt, dann wirst du dies den ganzen Tag spüren, es ist wie ein Schock, es ist nicht ein sanftes hineingleiten.

Und darum ist es so wichtig, dass du deinen Schlafplatz dir liebevoll und ruhig einrichtest, dass du sorgst, dass es wahrlich ruhig ist, still, dass es ist auch dunkel um dich herum und dass du auch zuvor, bevor du zu Bette gehst dafür sorgst, dass du entspannt bist.

Desweilen wird es dir nicht gelingen, da gibt es anregende Gespräche, vielleicht auch einmal eine Feier im Kreis von deinen Lieben, aber all dies sind ja Ausnahmen, nicht wahr und wir, die Engel der Nacht behüten dich. Und wenn du desweilen in Unruhe verfällst, wenn du in der Nacht aufwachst, keinen Schlaf mehr findest, wenn die Gedanken wieder kreisen, dann stell dir vor, denn so ist es auch, wir sind viele, wir Engel der Nacht stehen um dein Bett. Wir beruhigen dich, wir senden dir entspannte Töne, die dein Energiefeld erreichen, die deinen Geist beruhigen.

Und du beobachtetest deinen Atem, du kannst deine Hand auf deinen Bauch legen und eine Weile schauen, wie der Atem ein- und wieder ausfließt.

Denn die Gedanken sind es nicht wahr, die dich oft nicht zur Ruhe kommen lassen. Es ist immer und immer wieder dasselbe: die Gedanken ziehen dich in die Vergangenheit, du grübelst über Dinge, die schon lange vorbei sind, über Dinge, die schon getan sind.

Und in dem Moment, wo du einen Gedanken festhältst, kommt sofort der Nächste: „Habe ich das richtig gemacht? Hätte ich es nicht anders tun müssen? Hätte ich nicht dies, das oder jenes erledigen müssen? Was habe ich vergessen?“

Und so weiter und so fort und schon bist du im ewigen Strudel deiner Gedanken gefangen. Aber ob du dies zulässt, ob dir den Schlaf nehmen
„Nein, stopp,
meine Gedanken,
ich bin ewig,



du, du entscheidest dich, du darin verweilst, ob es soll oder ob du sagst: ich bin nicht ich bin immer, ich bin göttlich.“

Und Dinge, die bereits hinter dir liegen, die du bereits getan hast, kannst du erst einmal nicht mehr ändern. Und wenn es noch etwas Ungeklärtes gibt, kannst du es in der Nacht auch nicht klären und das weißt du auch und trotz allem lässt du dich oft viel zu lange darin festhalten.

Und Gedanken an das Morgen, an den morgigen Tag, an die Zukunft, da nützt das Grübeln jetzt auch nichts. All das ist dir bewusst und trotz allem verfängst du dich oft in diesem Wirrwarr deiner Gedanken. Sage immer: „Stopp, ich bin nicht meine Gedanken, sie sind ein Teil von mir, ich brauche sie oft, um mein Leben zu leben, um Dinge zu ordnen, sie sind wichtig, ja, aber ich bin nicht mein Verstand, ich bin viel mehr.“

Und die Engel der Nacht werden zu dir lächeln und werden sagen:
„Ja, wir sind da, wir hüten dich, wir beschützen dich.
Es gibt nichts aber auch nichts, was du fürchten musst.“

Und dann verfallst du sanft wieder zurück in die weichen Kissen deines Bettes, spürst wie alle Anspannung sich löst, spürst vielleicht noch wie dein Körper immer tiefer und tiefer versinkt in die Weichheit deiner Ruhestatt und wie du hinübergleitest, sanft und mühelos in den Schlaf.

**Es gibt nichts aber auch nichts, was dir geschehen kann,
denn letztendlich bist du immer.**

Und wir, die Engel der Nacht, die dafür sorgen,
dass auch dein Körper findet Erholung, dass auch deine Organe,
all das was dich ausmacht zur Ruhe kommen,
dass sie ihr Nachtwerk in Stille und Ruhe können auch erledigen,
dass deine Zellen aufhören zu vibrieren, dass sich alles aber auch alles
in dir beruhigt und dass du am Morgen erfrischt und wohlbehalten
wieder erwachen wirst mit neuen Ideen, mit neuem Tatendrang.

Denn je erquickender und erfrischender ist dein Schlaf,
umso besser kannst du auch dein Tagwerk tun.
Es ist für alles immer eine Zeit, eine Zeit der Ruhe, der Erholung,
des Schlafes, eine Zeit der Aktivität und dazwischen braucht dein Körper
und du auch wieder Ruhe und Erholung, um dann deine Aufgabe,
die du dir vorgenommen hast, zu erfüllen.

Und wir, die Engel der Nacht, die dich hüten des Nachts,
die dich beschützen, schenken dir Stärkung, schenken dir das Gefühl
der ewiglichen Verbundenheit. Du bist nicht getrennt und auch der Tod,
vor dem ihr Menschen euch doch so sehr fürchtet, ist keine Trennung.
Du kannst überhaupt nicht sterben, du bist Leben, du bist immer.

Du verlässt dieses Leben in diesem Körper, ja, aber du bist ewiglich,
du bist immer. Und nun, die Zeit, in der du dich jetzt befindest,
die Jahreszeit ist diese Zeit, wo die Menschen sich zurückziehen.
Schau, du kannst ein ganzes Jahr mit einem Tag vergleichen:
jetzt ist die Jahreszeit der Ruhe, des Schlafes gekommen.

Und wie immer zeigt dir doch das Außen, die Natur ganz klar, um was es
jetzt geht. Auch sie kommt zur Ruhe, auch sie braucht diese Pause.
So ist es hier in diesem Land, auf diesem Kontinent, auf dem du lebst.
In anderen Teilen auf diesem Planeten Erde gibt es andere Gesetze,
aber du bist hier. Und es ist immer maßgebend das, wo du lebst.

Das Land, die Jahreszeit, das Jetzt hörst du, es gibt nur das Jetzt
und es gibt nur das Hier, alles andere hat für dich keine Bedeutung.
In dem Moment bist du hier und jetzt hörst du diese Botschaft
oder bist schon längst hinübergelitten in einen entspannten Schlaf,
weil meine Worte dir Ruhe und Stille schenken, weil es nur darum geht,
zur Ruhe zu kommen. Weil auch deine Gedanken, dein Verstand,
dein Geist sich beruhigt, in dem Moment wo du loslässt,
wo du nichts aber auch nichts für wichtig erachtest, dass es sich lohnt
weiterzudenken, dass du den Gedanken nicht festhältst,
damit weitere und immer weitere kommen, es hört niemals auf.

Du entscheidest dich in jedem Atemzug, in jedem Moment deines Seins, es ist immer deine Wahl. Du bist nicht unterworfen dem, was sie dir immer wieder sagen. Eure Wissenschaft hat viel zu viel Macht eingenommen über euch, aber ihr habt es zugelassen, nicht wahr?

Sie hätte diese Macht nicht, wenn nicht so viele zu ihr hochschauen würden. Und was steht hinter all dem? Immer die Angst: die Angst loszulassen, die Angst zu sterben. Es ist immer wieder das Gleiche, nicht wahr?

Aber die Suche, auf die sich so viele Menschen schon begeben haben, glaubt mir, es wird sich wandeln, ihr seid mittendrin.

Es wird nicht so sein, dass du morgen aufwachst in einer neuen Welt. Ihr seid mittendrin und bei so vielen Menschen öffnen sich gerade neue Kanäle. So viele Menschen erinnern sich gerade, spüren, dass sie schon längst erwacht sind. Und das, was wir schon seit Jahren übermitteln über dieses Menschenkind und auch über viele andere, ist immer wieder das Gleiche, nicht wahr?

Glaube an dich, glaube an das Göttliche, dessen Teil du bist.
Vertraue und erinnere dich wer du bist.

Löse dich von all den äußeren Einflüssen die stetig dir einflüstern, die von Trennung, von Angst, von Furcht zu dir sprechen und spüre das Wahre, das Echte. Spüre das, was du wirklich bist. Und es sind diese kurzen Momente, die du spürst, so wie jetzt.

„ Ja, ich bin nicht alleine, ich bin immer behütet und beschützt. Es ist der Wandel der Zeit und ich bin ein Teil dieses Wandels. Ich kann spüren die Sehnsucht nach einem neuen Leben, ja, aber das Jetzt ist entscheidend, das Hier und das Jetzt. Und ich entscheide, wo richte ich meine Gedanken hin: gehe ich in die Angst, in die Furcht, gehe ich in das Grübeln oder entscheide ich mich für die Liebe.“

Denn du weißt doch die Liebe das ist, was
wie lang auch immer braucht seine Zeit, Liebe. Über all das geschieht, ist das Liebe, es umspannt des Abends zur Ruhe dass wir die Engel um dein Bette stehen, dass wir



schon lange, dass nur zählt. Und dass egal alles auf der Erde am Ende bleibt die was gerade Licht der göttlichen alles. Und wenn du gehst, vergiss niemals, der Nacht dich hüten und beschützen.

Und du bist niemals getrennt, niemals hörst du, es gibt keine Trennung,
auch wenn sie es immer und immer wieder sagen. Aber glaub mir:
so viele Menschen spüren, dass dies nicht die Wahrheit ist,
denn es beruhigt sie ja nicht, nicht wahr?

Sie glauben kurz denen, die ihnen dies immer wieder vorbeten.

Mag sein, dass sie auch manchmal dadurch verwirrt sind
und diesen Worten folgen, aber glaube mir, sie alle werden erwachen,
früher oder später. Denn das, was sie sich wirklich wünschen,
das, wonach sie sich wirklich sehnen, finden sie dort nicht.

Du vernimmst diese Botschaft, weil du dich für einen anderen Weg
doch schon lange entschieden hast. Warum hörst du dir
diese Botschaften immer und immer wieder an?

Weil du dich dann verbunden fühlst, weil du weißt,
dass du nicht alleine bist. Fürchtet euch alle nicht, auch nicht
vor dieser Jahreszeit, die mit Nebeln, die mit viel Dunkelheit einherkommt.
Die Sonne ist oft viele Tage nicht zu sehen, die Himmel sind verhangen,
die Farbenpracht der Natur löst sich auf und es ist, auch wenn du
hinausgehst, in die Natur gehst, sehr still, als würde alles schlafen.
Diese Stille findest du nur an wenigen Orten auf dieser Erde mittlerweile,
denn gehst du hinaus in den Trubel, findest du sie nicht.
Da blinken und glitzern die Lichter, da findest du Unruhe.
Du tauchst kurz ein, ja und kommst oft müde und zerschlagen zurück.

Und weil diese Zeit jetzt gerade noch zusätzlich anstrengend ist
mit dem was gerade geschieht, was im Wandel ist,
brauchst du umso mehr die Zeiten der Ruhe,
sehnt du dich noch mehr nach Zeiten der Stille.
Aber wie ich dir schon gesagt habe, du entscheidest:
„Wo wende ich mich hin?“

Du entscheidest, was du gerade für wichtig erachtest.

Und dich selbst zu spüren, zu spüren: „Was will ich, was brauche ich
jetzt, was wünscht sich mein Körper, wonach sehne ich mich?“

Die Antworten findest du immer in dir,
wenn du dich einmal abwendest vom Trubel, von deinem Tagwerk,
von deinen Aufgaben. Du kannst deine Aufgaben am besten bewältigen,
wenn du ausgeruht bist, nicht wahr und die Engel der Nacht
sorgen dafür. Hier stehen viele in hoher Zahl um deine Ruhestatt,
beruhigen und glätten deine Energiefelder, weil wir dich lieben,
weil du niemals, auch nicht von uns, bist getrennt.

Alles ist Liebe, alles ist Licht. Sorge dafür, dass du in nächster Zeit
findest viel Ruhe und Stille, um dann auch wieder hinauszugehen.

Und suche dir immer wieder aufs Neue Orte, die dir geben Stärkung,
Orte die dich bestätigen, die dir helfen im Glauben
und im Vertrauen zu bleiben.

Denn Glaube und Vertrauen stärken deinen Mut und deine Tatkraft
das zu tun, was du schon immer tun wolltest und wonach du dich sehnst.

Es ist jetzt die Jahreszeit der Ruhe und der Stille.
Und so kannst du in Ruhe und in Stille das vorbereiten,
was zu dir kommen will, die Wege ebnen.

Nutze diese Jahreszeit, nutze die Dunkelheit, die sich einstellt,
wenn du nicht all deine Lichter anmachst in deinem Haus,
wenn du nicht hinausgehst in die Trubelwelten.
Alles hat seine Zeit, nicht wahr, du darfst alles tun was du willst,
es ist immer deine Entscheidung.

Wir, die Engel der Nacht haben diese Botschaft für dich.
Wir haben diesen Auftrag, dich zu beruhigen,
deinen Schlaf zu bewachen und zu behüten,
damit all deine Energiefelder sich beruhigen und sich aufladen
in der Ruhe, in der Stille, um dann mit neuer Kraft, mit neuem Mut,
mit einer großen inneren Stärke wieder hinauszugehen in dein Leben.

Wir Engel der Nacht segnen deinen Schlaf.
Wir Engel der Nacht sind viele.
Wir Engel der Nacht lieben dich.

